

## MRSA GENERELT

### WAS IST MRSA?

Staphylococcus aureus gehört zu den am häufigsten vorkommenden Bakterien, die man auf der Haut oder in der Nase haben kann. Normalerweise bemerken wir nicht, dass sie da sind, aber manchmal können sie Infektionen, in der Regel harmlose Hautinfektionen, verursachen. In selteneren Fällen, vor allem bei Menschen mit Immunschwäche, können die Bakterien schwere Infektionen auslösen. Das Problem mit MRSA-Infektionen ist, dass zu ihrer Behandlung spezielle Antibiotika gebraucht werden.

### WARUM SIND WIR SO BESORGT UM MRSA?

Da MRSA, vor allem bei Menschen mit geschwächtem Immunsystem, schwere Infektionen verursachen kann, ist es wichtig, die Ausbreitung von MRSA in Krankenhäusern und Pflegeheimen zu verhindern. Hier gibt es viele Menschen, deren Immunsystem geschwächt ist und die dadurch am anfälligsten für MRSA sind. Deshalb müssen wir speziell diese Menschen vor MRSA-Bakterien schützen.

### WIE WIRD MRSA ÜBERTRAGEN?

MRSA wird in erster Linie durch direkten Kontakt zwischen Menschen übertragen. Am leichtesten zwischen Menschen, die engen Kontakt zueinander haben, wie zum Beispiel solche, die im selben Haushalt wohnen. Aber auch jene, die Umgang mit Bettwäsche und Kleidung haben, sind ansteckungsgefährdet. MRSA kann lange in trockenem Staub überleben.

### WER SOLLTE AUF MRSA GETESTET WERDEN?

Jeder, der der Gefahr ausgesetzt war, sich mit MRSA zu infizieren, und in Krankenhäusern oder Pflegeheimen in Norwegen arbeiten will oder als Patient in diesen Gesundheitseinrichtungen eingewiesen wird, ist verpflichtet, sich auf MRSA testen zu lassen.

Personen, die mit Tieren, vor allem Schweinen, arbeiten, sollten auch auf MRSA getestet werden, insofern sie der Gefahr ausgesetzt gewesen sind, sich mit MRSA zu infizieren.

## MRSA-POSITIVE PERSONEN

### WAS BEDEUTET ES, DASS ICH MRSA-TRÄGER BIN?

Falls sich herausstellt dass Sie MRSA-Träger sind, bedeutet das, dass man MRSA-Bakterien an Ihrem Körper gefunden hat. Sie sind selber nicht erkrankt, können jedoch andere mit MRSA anstecken.

Wenn Sie selber wissen oder den Verdacht haben, dass Sie Träger von MRSA-Bakterien sein könnten, sollten Sie das medizinische Personal in der Gesundheitseinrichtung, in der Sie eingewiesen sind oder

arbeiten möchten, informieren. Dann können unmittelbar wichtige Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden, so dass die Ansteckung von geschwächten Patienten vermieden werden kann.

### **KANN ICH ARBEITEN, WENN ICH MRSA-TRÄGER BIN?**

Ja, solange Sie nicht im Gesundheitswesen (Pflegeheimen oder Krankenhäusern) oder mit Haustieren in der Landwirtschaft arbeiten. Folgen Sie den empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen! Kinder können in den Kindergarten und zur Schule gehen. Weder Schule, Kindergarten oder Arbeitgeber (außer in Krankenhäusern / Pflegeheimen / und bei der Arbeit mit Haustieren in der Landwirtschaft) müssen wissen, dass Sie MRSA-Träger sind.

Menschen, die mit MRSA infiziert sind, können normale soziale Kontakte mit anderen pflegen.

### **WAS GESCHIEHT MIT MIR WEITER, WENN ICH MRSA-TRÄGER BIN?**

Falls Sie MRSA-Träger sind, sollten Sie mit Ihrem Hausarzt reden. Die Bakterien verschwinden möglicherweise von selbst, und oft ist keine Behandlung erforderlich. Arbeitet man hingegen mit kranken Menschen oder mit Schweinebeständen, sollte man sich einer Behandlung unterziehen, um diese Bakterien loszuwerden (siehe gesonderten Abschnitt).

Sind Sie mit MRSA infiziert und werden ins Krankenhaus eingeliefert, müssen Sie in einem Einzelzimmer isoliert werden. Sie dürfen sich nicht mehr als nötig auf der Abteilung frei bewegen. Das Personal wird, wenn es in Ihrem Zimmer ist, gelbe Schutzkittel, Handschuhe und einen Mundschutz verwenden. Sie können Besuch haben. Dieser aber muss sich die Hände gut waschen oder Handdesinfektionsmittel benutzen, bevor er Ihr Zimmer verlässt.

### **MUSS MEINE FAMILIE AUCH EINE KONTROLLUNTERSUCHUNG DURCHFÜHREN, WENN ICH MRSA-TRÄGER BIN?**

Leben Sie mit jemandem zusammen, der in einer Gesundheitseinrichtung (Krankenhaus/Pflegeheim) oder mit Haustieren in der Landwirtschaft arbeitet, sollte er sich einem MRSA-Test unterziehen.

Falls bei Ihnen eine Behandlung durchgeführt wird, empfehlen wir, dass die Personen, die mit Ihnen zusammen leben, auch getestet werden. Falls einer von Ihren Angehörigen auch MRSA-Träger ist, besteht die Möglichkeit, dass Sie nach der Behandlung wieder infiziert werden können. Deshalb sollten alle in der Familie, die MRSA-Träger sind, gleichzeitig mit Ihnen behandelt werden.

### **WAS KANN ICH TUN, UM NIEMANDEN ANZUSTECKEN?**

Eine gute Händehygiene ist die wichtigste Maßnahme, um eine Übertragung zu verhindern. Reinigung und Abdeckung von Wunden und Rissen in der Haut wird empfohlen. Vermeiden Sie, den Rasierer und Handtücher mit anderen zu teilen. Achten Sie darauf, in ein Taschentuch oder den Ellbogen zu husten oder zu niesen, besonders wenn MRSA im Rachenraum nachgewiesen worden ist.

## DIE KONTROLLUNTERSUCHUNG

Der Arzt oder das Pflegepersonal benutzen einen Baumwollpinsel, um den Probeabstrich zu nehmen. Der Probeabstrich wird vom Nasenvorhof, vom hinteren Rachenraum und vom Leistenbereich sowie von eventuellen Wunden genommen. Es kann einige Tage dauern, bis die Ergebnisse der Probeabstriche vorliegen. Befinden Sie sich in dieser Zeit im Krankenhaus, werden Sie in einem Einzelzimmer isoliert, bis die Ergebnisse vorliegen.

## ZUR BEHANDLUNG

MRSA-Behandlung soll MRSA-Bakterien aus Ihrem Körper entfernen. Wie die Behandlung durchgeführt werden soll, bestimmt Ihr Arzt. Die übliche Vorgehensweise ist, dass Sie Ihren Körper und Ihre Haare mit einer antiseptischen Waschlotion (Hibiscrub) waschen. Darüber hinaus verwendet man eine antibiotische Salbe in der Nase, weil Bakterien in der Regel auch dort sitzen. Ausserdem muss man täglich die Bettwäsche wechseln und frische Kleidung tragen, die bei mindestens 60 Grad gewaschen wird.

Wurde festgestellt, dass Sie auch MRSA-Bakterien im Rachenraum haben, sollen Sie auch morgens und abends nach dem Zähneputzen mit Corsodyl Mundspüllösung gurgeln. Die gesamte Behandlungsdauer liegt zwischen fünf und zehn Tagen.

Wenn die Behandlung abgeschlossen ist, werden bei Ihnen nach einer, zwei und drei Wochen Kontrollproben genommen. Wir empfehlen diese nach drei, sechs und zwölf Monaten zu wiederholen. Um die Bakterien zu eliminieren, muss die Behandlung in einigen Fällen mehrmals durchgeführt werden, bevor sie erfolgreich ist.